

Thema des Monats

August 2017

Sicherer Umgang mit Elektrizität

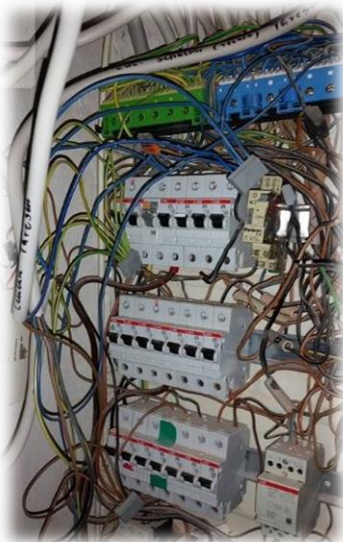
Der Energiebedarf auf der Erde steigt ständig. Kaum ein Lebensbereich der Menschheit kommt ohne Elektrizität aus. Über die möglichst ökologische Stromgewinnung wird viel geforscht. Nicht minder wichtig als die umweltschonende Gewinnung ist auch der sichere Umgang mit der allgegenwärtigen elektrischen Energie.

Folgeschwere Stromunfälle

Die vom Strom ausgehenden Gefahren für Leib und Leben, Tiere und Sachwerte sind möglichst klein zu halten. Die Folgen eines Stromunfalls können sehr schwerwiegend sein. Grund genug, um der Sicherheit im Elektrobereich besondere Aufmerksamkeit zu schenken. **Im Vergleich zu anderen Arbeitsunfällen ist die Mortalitätsrate bei Stromunfällen ca. 25-fach höher.** Unsachgemäßer Umgang mit Elektrizität und insbesondere die Gefahren beim Einsatz ungeeigneter und schlecht gewarteter elektrischer Anlagen und Betriebsmittel sind nicht zu unterschätzen.

Arbeiten an Elektrogeräten und Installationen nur vom Fachmann

Bei Elektroinstallationen erstrecken sich die Sicherheitsvorkehrungen auf die Auswahl von geeignetem Elektroinstallationsmaterial, dessen fachgerechte Verarbeitung sowie die nach den einschlägigen elektrotechnischen Vorschriften und Bestimmungen vorzunehmende Wartung durch eine dafür autorisierte Elektrofachkraft. Vielen Betrieben ist nicht bewusst, dass nicht nur die Erstprüfung vor der Inbetriebnahme der Elektroinstallation durchgeführt werden muss, sondern so wie es die VDE 0105-100 beschreibt, eine Wiederholungsprüfung in geeigneten Zeitabständen zu erfolgen hat.



Bildquelle: Voltimum.de

Für den elektrotechnischen Laien gilt: „Hände weg vom Strom!“

Weiteres Gefahrenpotential entsteht dadurch, dass Elektroinstallationsmaterial zunehmend von unzureichend ausgebildeten Personen oder Laien verarbeitet wird. Dies birgt ein hohes Risiko für Leben und Gesundheit durch elektrischen Schlag und durch Kurzschluss ausgelöste Brände.

Thema des Monats

August 2017

Schwerpunkt - Stromunfälle mit Elektrofachkräften

Die Statistik zeigt, dass neben Laien auch elektrotechnisch unterwiesenes Personal - oft auch Elektrofachkräfte - Fehler bei der Einschätzung der Gefährdungssituation im Umgang mit Elektrizität begeht.

Ursache dafür ist, dass die Wahrnehmung, Erkennung und Abschätzung der Gefahr nur schwer möglich ist. „Mir kann nichts passieren. Ich bin Elektriker und weiß, wie ich mich zu verhalten habe! Niederspannung kann mir nichts anhaben, bei Hochspannung sehen die Dinge anders aus.“ Diese und sinngemäß ähnliche Äußerungen werden von Elektrofachkräften (und jenen, die sich dafür halten) immer wieder ausgesprochen. Das ist kein Fachwissen sondern purer Leichtsin!

Wer Elektroinstallationsarbeiten – fahrlässig oder aus Unwissenheit – nicht fach- und normengerecht durchführt oder für diese Arbeiten nicht autorisiert ist, kann sich im Schadensfalle strafbar machen und zu Schadenersatz herangezogen werden. Darüber hinaus kann bei nicht fachgerecht ausgeführten Arbeiten an elektrischen Einrichtungen der Versicherungsschutz (z. B. Feuerversicherung) verloren gehen und die Versicherung die Leistung verweigern.

So verweisen viele Institutionen (wie VDE, ZVEH, HVBG, BAuA, VDN und weitere mehr) auf die Einhaltung nachstehender Mindestanforderungen:

- Elektrische Anlagen dürfen nur durch autorisierte **ElektroFachKräfte** errichtet, erweitert, geändert und in Stand gehalten werden.
- Elektrische Anlagen müssen mindestens dem Stand der Sicherheitstechnik zum Zeitpunkt der Errichtung entsprechen. Das gilt ebenso für die verwendeten Materialien und Geräte.
- Von Unternehmen sind regelmäßig Prüfung, Wartung und Instandsetzung ihrer elektrischen Einrichtungen zu veranlassen. Die erforderlichen Arbeiten sind ausschließlich durch dafür zugelassene Elektrofachkräfte auszuführen.



Bildquelle: pixabay.com

Mangelhafte oder überlastete elektrische Anlagen sind die häufigste Brandursache! Die Beachtung unserer Hinweise verringert das Unfall- und Brandrisiko beim Umgang mit Elektrizität erheblich zudem fördert dies die sichere Nutzung elektrischer Energie.